

Umweltamt, 24.02.2021

Antrag der Bezirksvertretung Jöllenbeck vom 31.10.2019

Ausgleich für wegfallende Spielflächen am Wöhrmannsfeld/Siekmannsfeld schaffen

Antrag:

„Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung für die wegfallenden Spielflächen von immerhin mehr als 1.000 m² Fläche am Wöhrmannsfeld/Siekmannsfeld zeitnah einen Ausgleich zu schaffen.“

Antwort:

Im Rahmen der Vorplanung eines Hallenbades als „Kombibad“ wurde die mögliche Integration einer Spielfläche z. B. im jetzigen Eingangsbereich des Freibades in Absprache mit dem Bauamt geprüft. Aufgrund der zu erwartenden intensiven Nutzungsanspruchnahme des gesamten Grundstückes steht hier jedoch kein potentieller Freiraum für eine zusätzliche Spielfläche, auch wenn diese deutlich kleiner als 1.000 m² sein sollte, zur Verfügung.

Des Weiteren wurde eine als gut geeignet erscheinende städtische Grünfläche unmittelbar nordöstlich des Naturstadions in Betracht gezogen. Hier befindet sich allerdings ein unterirdisches Regenrückhaltebecken. Damit verbunden sind aufwändige und regelmäßige Wartungsarbeiten mit z. T. schweren und großen Fahrzeugen wie Spülwagen u. ä.. In diesem Zusammenhang bestehen aus Sicht des hierfür zuständigen Geschäftsbereiches Städtentwässerung des Umweltbetriebes Bedenken bzgl. der Vereinbarkeit mit einer gleichzeitigen Nutzung der Fläche als Spielplatz.

Derzeit wird seitens des Immobilienservicebetriebes noch die Verfügbarkeit der an die Feuerwehr verpachtete städtische Freifläche unmittelbar südlich der Feuerwache geprüft. Diese ca. 1.300 m² große Fläche erscheint aus Sicht des Umweltamtes für die Anlage eines Spielplatzes geeignet zu sein und soll ggf. für diese Nutzung weiterverfolgt werden.

Gez. Möller